

Pressemeldung

16.08.2023

Europäische Allianz der Akademien diskutiert in Cambridge Meinungsfreiheit mit britischen Jugendlichen 26. – 27. August 2023, Homerton College, Cambridge

Autor*innen der Europäischen Allianz diskutieren am 26. und 27. August in Cambridge gemeinsam mit Schüler*innen aus Großbritannien über die Freiheit des künstlerischen Ausdrucks in der Literatur. Zensur hat viele Formen. Wer hat die Macht, seine Stimme zu erheben? Und wer kann andere Stimmen zum Schweigen bringen? Vier Schreibwerkstätten und zwei öffentliche Diskussionen sind Teil der jährlich stattfindenden Studierendenkonferenz mit dem diesjährigen Thema "Building a Sustainable and Healthy World" auf dem Campus des Homerton College.

Nach Veranstaltungen in Budapest, Madrid, Amsterdam und Berlin verhandeln Mitglieder der Europäischen Allianz der Akademien die Notwendigkeit künstlerischer Freiheit für eine funktionierende Demokratie zum ersten Mal in Großbritannien. Das transnationale Netzwerk, das sich seit 2020 für die Freiheit der Kunst in Europa engagiert, organisiert gemeinsam mit der Royal Society of Literature das Programm, das sich an die junge Generation richtet.

Die Eröffnungsdiskussion "How does self-censorship work for a writer?" am Samstag, den 26. August befasst sich mit dem politischen Druck, der in vielen Ländern auf der Meinungsfreiheit lastet und mit seinen Auswirkungen auf das künstlerische Schaffen von Schriftsteller*innen. Die Veranstaltung "Who has the right to speak? Whose voice is heard?" am 27. August geht der Frage nach, welche Stimmen in der Literatur unterrepräsentiert sind, wer in welchem Umfang frei sprechen kann und wer zum Schweigen gebracht wird.

Akademie-Mitglied Cécile Wajsbrot initiiert mit den anwesenden Jugendlichen das Projekt „Café Klima“, das danach fragt, wie die Klimakrise unser tägliches Leben beeinflusst, die Demokratie gefährdet und sich auf Kunst und Kultur auswirkt.

Mit: Bianca Bellová, Réka Borda, Ferenc Czinki, Bhanu Kapil, Kenan Malik, Daljit Nagra, Annelies Verbeke, Cécile Wajsbrot, Marina Warner, Mariah Whelan

Das College wurde 1768 in Homerton, Hackney, im Osten von London gegründet und 2010 zu einem vollwertigen College der Universität Cambridge. Heute ist es mit über 1200 Studierenden das größte College in Cambridge und verfügt über eine Fülle von schriftstellerischen und poetischen Angeboten. Dichter*innen aus der ganzen Welt haben hier gelesen und Schreibworkshops gegeben.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Es ist das einzige College in Cambridge, das einen Poet-in-Residence hat. Homerton ist auch Gastgeber der "Philippa Pearce Memorial Lecture", die jährlich zu einem Thema aus dem Bereich der Kinderliteratur gehalten wird und ist an der britischen Initiative "Poetry By Heart" beteiligt, die an Schulen Gedichte vorliest.

Zu den Stipendiat*innen und Forscher*innen gehören Daljit Nagra, Louise Joy, Morag Styles und David Whitley. Zu den Ehrenmitgliedern des College gehören Sir Andrew Motion und Dame Carol Ann Duffy. Der ehemalige Rektor Geoff Ward ist Dichter und Literaturkritiker.

Eine Veranstaltung der Europäischen Allianz der Akademien organisiert durch Akademie der Künste und Royal Society of Literature. In Kooperation mit Cambridge University, Czech Literary Center, Royal Academy of Dutch Language and Literature, Society of Hungarian Authors

Veranstaltungsdaten

European Alliance of Academies

On Freedom of Artistic Expression in Literature in the 21st Century

Samstag, 26. August 2023, 17 Uhr + Sonntag, 27. August 2023, 16 Uhr

In englischer Sprache

Homerton College, Cambridge University

Hills Rd, Cambridge CB2 8PH, Vereinigtes Königreich

Eintritt frei

www.allianceofacademies.eu

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de